

## Streifzugprotokoll 26.06 mit Kindern des Schülerladens Drachennest

Route: Schulhof Glauburgschule – Glauburgplatz – Schulhof Schwarzburgschule – Spielplatz Nordendstraße – Holzhausenpark – Paul-Hindemith-Anlage

Dauer: 2 Stunden (14.00 – 16.00)

Teilnehmer: 7 Mädchen, 1 Junge im Alter von 8-10

Nutzungsprofil	Beurteilung
<b>1. Schulhof Glauburgschule</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzen die Kinder manchmal vom Schülerladen aus zum Ballspielen</li> <li>- Schulhof ist nachmittags geöffnet</li> </ul>	
<b>2. Querung Glauburgstraße</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Ampelphase ist zu kurz und man muss zu lange warten, bis grün wird</li> <li>- Autos parken oft den Bereich der Ampel zu, gerade, wenn die Schule zu Ende ist</li> </ul>	
<b>3. Glauburgplatz</b>	
<p><u>Aktivitäten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fußballspielen, Basketball, Tischtennis, auf Steinen abhängen</li> </ul> <p><u>Nutzungszeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In der Woche mittags, nachmittags, abends und während der Hortpausen</li> <li>- am Wochenende ganztags</li> </ul> <p><u>Hauptnutzergruppen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- anwohnende Kinder und Kinder der umliegenden Schulen/Horte</li> </ul>	<p><u>Positiv</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Bolzplatz</li> </ul> <p><u>Negativ</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaukeln sind kaputt</li> <li>- Es liegen Scherben rum</li> <li>- Der Platz ist nicht schön</li> <li>- Man kann nicht so viel machen</li> </ul> <p><u>Wünsche</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klettergerüst, Rasen, neue Geräte</li> </ul>
<b>4. Schulhof Schwarzburgschule</b>	
<p><u>Aktivitäten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In der Pause mit den Geräten aus der Pausenhütte spielen, Klettern auf dem Reifenberg</li> </ul> <p><u>Nutzungszeiten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In der Woche mittags</li> </ul> <p><u>Hauptnutzergruppen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schüler, Kinder der angrenzenden Kita</li> </ul>	<p><u>Positiv</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reifenberg zum Klettern</li> <li>- Schulgarten</li> </ul> <p><u>Negativ</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eingang an der Weberstraße ist nur für die Lehrer – Kinder wollen auch hier rein gehen können</li> <li>- Am Wochenende ist der Schulhof zu</li> <li>- Glauburgschüler „veranstalten“ die Schule</li> <li>- Es gibt nur wenig Unterstellmöglichkeiten wenn es regnet</li> </ul>
<b>5. Lortzingstraße/Schwarzburgstraße</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Autos parken oft die Kreuzungen zu, so dass die Kinder nicht sicher über die Straße kommen</li> <li>- Die Kinder geben an, dass sie selten auf der Straße spielen</li> </ul>	

- Den Bürgersteig nutzen sie zum Inlineskaten oder Einrad fahren
- Die Straße würden sie nur nutzen, wenn sicher gestellt wäre, dass keine Autos kommen

## 6. Nordendstraße abgesperrter Bereich

- Hier fahren die Kinder manchmal Einrad oder Skaten, aber eher selten
- die Kinder queren die Nordendstraße ohne darauf zu achten, ob ein Auto kommt und gehen diagonal über die Kreuzung

## 7. Spielplatz Martin-Luther-Straße

### Aktivitäten

- Klettern auf den Rankgerüsten (eigentlich nicht dafür vorgesehen)
- Nutzung der Spielgeräte
- Pferdchen spielen auf Sitzhockern

### Nutzungszeiten

- Nachmittags, manchmal am Wochenende

### Hauptnutzergruppen

- Anwohnende Kinder

### Positiv

- Cooler Spielplatz mit vielen abwechslungsreichen Geräten

### Negativ

- Müll
- Hundekot
- Manchmal nicht gepflegt

## 8. Querung Eckenheimer Landstraße/Nordendstraße

- Die Kinde kommen an dieser Stelle nicht über die Straße, sondern müssen einen großen Umweg zur Glauburgstraße laufen, um dort die Eckenheimer Landstraße an der Ampel zu queren

## 9. Holzhausenstraße (bei einem Mädchen zu Hause)

- Der Hausbereich wird zum Einrad fahren, zum malen mit Kreide oder zum Quatschen mit der Freundin genutzt
- Mit dem Rad einmal um den Block fahren

## 10. Holzhauspark

### Aktivitäten

- Tischtennis, Klettergeräte, umherstreifen auf Hügeln, Klettern auf Bäume

### Nutzungszeiten

- Nachmittags, am Wochenende

### Hauptnutzergruppen

- Kinder aus dem ganzen Quartier und anwohnende Kinder

### Positiv

- Die Hügel, Sträucher und kleinen Wäldchen in denen man sich verstecken kann sind toll

### Negativ

- Der Spielplatz ist eher was für kleine Kinder
- Hundekot in den Wäldern

## 11. Katanienallee

- Wird eher selten genutzt, manchmal zum spielen, weil da keine Autos sind

## 12. Fürstenberger Straße

- Hier parken die Autos den Bürgersteig zu, so dass die Kinder wenig Platz haben